

**An die Mitglieder des Ausschusses für Planung und Umwelt  
sowie nachrichtlich an alle weiteren Rats- und Ausschussmitglieder**

**Protokoll  
über die öffentliche Sitzung  
des Ausschusses für Planung und Umwelt**

**Sitzung Nr.:** 02/2023  
**Termin:** 27. November 2023  
**Ort:** Sitzungsraum Gemeindebüro  
**Dauer:** 18.55 – 19.15 Uhr

**Anwesenheit:**

Anja Bruns	-	Vorsitzende
Jennifer Kölkes	-	ordentliches Mitglied
Kerstin Cordes	-	ordentliches Mitglied
Rolf Lüdemann	-	Bürgermeister
Regina Woltmann	-	stellv. Verwaltungsleitung
Anette Kempf	-	Protokollführung

Entschuldigt fehlt:  
Hans Jürgen Dahlmann

**Bürgermeister**

**Vorsitzende**

**Protokollführerin**

**( L ü d e m a n n )**

**( B r u n s )**

**( K e m p f )**

**TAGESORDNUNG Ausschuss Planung und Umwelt**  
**NR.**

**DRUCKSACHE**

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit  | --      |
| 2. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie ggfs. Beschlussfassung über die Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung        | --      |
| 3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses am 23.02.2023   | --      |
| 4. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde   | --      |
| 5. Barrierefreier Ausbau von vier Bushaltestellen an der K224, Ortsdurchfahrt Brockel  | 59/2023 |
| 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Sondergebiet Windenergie“  | 60/2023 |
| 7. Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark Am Rotenburger Wege“  | 61/2023 |
| 8. Antrag Fraktion Bürgerliste Brockel<br>Hier: Antrag zur Übernahme der Kosten für die Bauleitplanung „Brockel – Bahnhof“<br>durch die Gemeinde Brockel | 62/2023 |
| 9. Behandlung von Anfragen und Anregungen  | --      |
| 10. Einwohnerfragestunde   |         |
| <br><u>Nichtöffentlicher Teil</u>  |         |
| 11. Grundsatzbeschluss Städtebaulicher Vertrag „Brockel-Bahnhof“   | 63/2023 |

**Alle Mitglieder des Ausschusses für Planung und Umwelt waren bei der vorausgegangenen Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Kultur zugegen und haben den Sitzungsverlauf verfolgt.**

### **TOP 1 Eröffnung, Feststellung der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Die Vorsitzende Anja Bruns eröffnet die Sitzung um 18.55 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die originäre Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt zu dieser Sitzung die Anwesenden.

### **TOP 2 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge sowie ggfs. Beschlussfassung über die Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung**

Anträge liegen nicht vor bzw. werden nicht gestellt. Vorsitzende Bruns stellt die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung fest.

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Ausschusses am 23.02.2023**

Ohne weitere Aussprache wird das Protokoll über die Sitzung des Ausschusses am 23. Februar 2023 einstimmig genehmigt.

### **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Auf die Wiederholung des Berichts aus der vorherigen Fachausschusssitzung wird verzichtet. Es sind keine neuen Anwesenden erschienen.

### **TOP 5 Barrierefreier Ausbau von vier Bushaltestellen an der K224, Ortsdurchfahrt Brockel (Vorlage 59/2023)**

Ausschussvorsitzende Bruns verliest die Begründung aus der Vorlage und erteilt dem Bürgermeister das Wort. Dieser erklärt, es solle möglich schnell ein Beschluss gefasst werden. So könne die Maßnahme nach der Zusage der finanziellen Förderungen zeitnah ausgeschrieben werden. Die Vorsitzende schließt sich den Ausführungen des Bürgermeisters an.

Fragen werden nicht gestellt. Abschließend verliest die Ausschussvorsitzende Anja Bruns den Beschlussvorschlag aus der Vorlage und lässt hierüber abstimmen.

#### **Empfehlungsbeschluss für den Rat (einstimmig):**

**Unter dem Vorbehalt der Zusage der finanziellen Förderung wird der barrierefreie Ausbau der vier Bushaltestellen „Schule Nord“, „Schule Süd“, „Kinderspielkreis Ost“ und „Kinderspielkreis West“ an der Kreisstraße 224, Ortsdurchfahrt Brockel (Kirchstraße und Scheeßeler Straße) beschlossen.**

**Die Mittel werden im Haushaltsplan 2024 bereitgestellt.**

## **TOP 6 Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Sondergebiet Windenergie“ (Vorlage 60/2023)**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch die Vorsitzende verliest diese die Beschlussbegründung. Bürgermeister Lüdemann verweist hierzu auf die Informationsveranstaltung der RWE Renewables Europe & Australia GmbH aus Hamburg am 07.11.2023. Hier haben die Vertreter der RWE den Rat über Photovoltaikanlagenkonzepte in der Freifläche informiert, die eine gleichzeitige Nutzung von Flächen mit PV-Anlagen und eine Flächenbewirtschaftung möglich machen. Auf die von der Samtgemeinde im Rahmen einer Flächenanalyse ermittelten Gunstflächen zuzüglich der neu ermittelten Potenzialflächen seien jetzt Agri-Photovoltaikanlagen vorgesehen.

RF Cordes erkundigt sich nach den Vorteilen der Flächenerweiterung. Bürgermeister Lüdemann erklärt, wirtschaftlich sei die Erweiterung der Flächen erforderlich. Für Agri-PV Anlagen sollten die genutzten Flächen gradlinig sein, damit hier die landwirtschaftlichen Fahrzeuge wirtschaftlicher arbeiten können.

RF Cordes findet den Grundsatz „Solar“ sinnvoll und bezieht sich dabei auch auf die Vorlage 61/2023. Vorhandene Flächen sollten genutzt werden, wie z. B. Dachflächen.

Es wurden bereits für das Gemeindebüro, die Schule und die Kitas Solargutachten erstellt, so der Bürgermeister. Die Wirtschaftlichkeit sei bei den Gebäuden nicht gegeben, da der Stromverbrauch zu gering sei.

Weitere Fragen werden nicht gestellt. Abschließend verliest die Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag aus der Vorlage und lässt hierüber abstimmen.

### **Empfehlungsbeschluss für den Rat a) bis c) einstimmig:**

#### **Der Rat fasst folgende Beschlüsse:**

- a) Im Rahmen der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Sondergebiet Windenergie“ wird die Umbenennung des B-Planes in „Sondergebiet Windenergie und Solarpark“ beschlossen.**
- b) Das bisherige Plangebiet des B-Plan Nr. 18 wird entsprechend der im anliegenden Planauszug blau unterlegten Flächen mit der Kennzeichnung 59.00 und 59.04 erweitert.**
- c) Die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes wird dahingehend bei der Samtgemeinde Bothel beantragt, dass die gesamte blau unterlegte Fläche mit der Kennzeichnung 59.00 und 59.04 des anliegenden Planauszugs für Solarenergieerzeugung ausgewiesen wird. Die Gemeinde Brockel trägt die anteiligen Kosten für den Änderungsbereich im Gemeindegebiet Brockel.**

## **TOP 7 Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark Am Rotenburger Wege“ (Vorlage 61/2023)**

Ausschussvorsitzende Bruns verliest einleitend den Betreff aus der Vorlage und verweist hierzu auf die Wortbeiträge in TOP 6.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Abschließend verliest die Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag aus der Vorlage und lässt hierüber abstimmen.

### **Empfehlungsbeschluss für den Rat a) und b) einstimmig:**

- a) **Der Rat beschließt die Aufstellung eines Bebauungsplanes Nr. 25 „Solarpark Am Rotenburger Wege“ gem. § 2 Abs. 1 BauGB für die im anliegenden Planauszug blau unterlegte Fläche mit der Kennzeichnung 59.06.**
- b) **Der Rat beschließt, eine entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes bei der Samtgemeinde Bothel dahingehend zu beantragen, dass die gesamte blau unterlegte Fläche für Solarenergieerzeugung ausgewiesen wird. Die Gemeinde Brockel trägt die anteiligen Kosten für den Änderungsbereich im Gemeindegebiet Brockel.**

## **TOP 8 Antrag Fraktion Bürgerliste (Vorlage 62/2023)**

### **Hier: Antrag zur Übernahme der Kosten für die Bauleitplanung „Brockel – Bahnhof“ durch die Gemeinde Brockel**

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch die Vorsitzende Anja Bruns übergibt diese das Wort zur weiteren Erörterung an die Fraktion Bürgerliste Brockel, RF Kerstin Cordes. Diese verliest und erläutert den Antrag zur Kostenübernahme. Es müsse Klarheit geschaffen werden, damit die angesiedelten Firmen weiter planen können. Die Ansiedlung neuer Gewerbebetriebe bricht ohne Planungssicherheit weg. Gewerbesteuer gehen verloren.

RF Kölkes erkundigt sich, woran der Stillstand der Planung liegt. Die Gemeinde hätte zur weiteren Planung früher Verträge mit den Grundstückseigentümern am Bahnhof abschließen müssen, erklärt RF Cordes. Hierzu äußert sich Bürgermeister Lüdemann dahingehend, der Antrag zur Erstellung der Verträge sei in der 43. Woche 2022 über die Samtgemeinde Bothel gestellt worden. Der von der Samtgemeinde beauftragte Anwalt hatte für die Ausarbeitung der Verträge keine Kapazitäten frei, sodass dann von der Gemeinde ein Anwalt beauftragt wurde. Im Mai dieses Jahres seien die Verträge verfasst worden. RF Cordes kann sich den langen Zeitraum des Vorgangs nicht erklären.

Bürgermeister Lüdemann bezieht sich auf die im Antrag genannten Kosten und weist darauf hin, dass es sich lediglich um die Planungskosten handelt. Für die Kosten der Ausgleichsflächen müsse ein städtebaulicher Vertrag abgeschlossen werden.

Weitere Fragen liegen nicht vor. Abschließend verliest die Ausschussvorsitzende den Beschlussvorschlag aus der Vorlage und lässt hierüber abstimmen.

### **Empfehlungsbeschluss für den Rat einstimmig(1 Ja Stimme, 2 Enthaltungen)**

- 1. Die Kosten für die laufende Bauleitplanung werden von der Gemeinde übernommen, damit zeitnah ein Abschluss des Verfahrens stattfinden kann.**
- 2. Den Flächeneigentümern im Plangebiet wird die Möglichkeit eingeräumt, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nicht ausschließlich über teure externe Kompensationsflächen, sondern wenn gewünscht und zulässig, auch auf eigenen Grundstücken durchzuführen.**

## **TOP 9    Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Keine Wortmeldungen.

## **TOP 10    Einwohnerfragestunde**

RH Harald Lüdemann ist über die Aussage verärgert, in der Gemeinde Brockel gehe es mit den Bebauungsplänen Brockel-Bahnhof nicht voran. Die Verzögerung liegt bei der Samtgemeinde Bothel.

Die Vorsitzende Anja Bruns schließt damit die öffentliche Sitzung um 19.15 Uhr und bitte die Zuschauer um Verlassen des Sitzungsraumes.